

# "Cantate Domino" in der Abteikirche

## Chorverband veranstaltete Geburtstagskonzert

MARIENSTATT. Unter dem Motto "Cantate Domino" (Singet dem Herrn) bot der Kreis-Chorverband Oberwesterwald ein außerordentliches Geburtstagskonzert zu seinem 60-jährigen Bestehen. In der Abteikirche Marienstatt gelang den mitwirkenden Chören ein Hörerlebnis mit geistlichen Liedern aus den unterschiedlichen Musikepochen, von der Renaissance über Klassik und Romantik bis zur Neuzeit.

Moderator in der restlos gefüllten Basilika war Jürgen Baum aus Unnau, scheidender Pressereferent des Kreis-Chorverbandes Oberwesterwald. Den musikalischen Reigen eröffnete Konstanze Pfeiffer an der Orgel mit Präludium und Fuge in G-Dur von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Insgesamt neun Chöre aus sechs Vereinen bestritten das Konzert, zumeist jeweils mit drei Liedern.

Den Auftakt machte die Chorgemeinschaft Wahlrod, ein Zusammenschluss, der dem MGV

"Eintracht" und dem Wahlroder Frauenchor erfolgreich zu einer Zukunftsperspektive verholfen hat.

Unter der Leitung von Helmut Velten erklang zum Beispiel die schöne russische

Originalkomposition "Tebje Pojem" von Dimitrij Bortnjanskij. Stimmgewaltig präsentierte sich die

Sängervereinigung 1852 Westerburg unter ihrem Chorleiter Helge Staller. Der auf eine mehr als

150-jährige Geschichte zurückblickende Verein überzeugte mit Vorträgen wie "Dank sei dir Herr".

Im Programm folgte der Gemischte Chor Hirtscheid. Das wegen seiner guten Jugendarbeit bekannte

Ensemble trat auch mit seinen "Klanghäppchen" auf, einer Untergruppierung, bestehend aus zwölf

jungen Frauen, die seit zwei Jahren erfolgreich in dieser Formation singen. Unter der musikalischen

Leitung von Ulrich Schoenholtz präsentierte der Gemischte Chor zum Beispiel "Deutsches Salve

Regina" von Franz Schubert, am Klavier begleitet von Volker Siefert. Die "Klanghäppchen" ließen

mit Liedern wie "Deines Kinds Gebet erhöre" von Felix Mendelssohn Bartholdy aufhorchen.

Klangvollen Anteil an dem Geburtstagskonzert hatte auch der Gemischte Chor Steinebach-

Schmidthahn. Dirigiert von Günter Brandenburger sangen die Frauen und Männer zum Beispiel "I

got a feeling" von Lorenz Maierhofer. Unter der Leitung von Bruno Müller brachte der MGV

"Liederkranz" Luckenbach, der sich kürzlich zum dritten Mal den Titel "Meisterchor" ersingen

konnte, unter anderem das Chorwerk "Gnädig und barmherzig" von Jacob Christ mit dem Solisten

Christoph Kohlhaas zu Gehör.

Den Höhepunkt und Abschluss des Konzertes bildeten die Frauen und Männer aus Müschenbach.

Mit dem MGV, den "Mixed Allegro Singers" und dem daraus hervorgegangenen Oktett "Happy

Voices" kann der Verein drei Meisterchöre vorweisen - das ist im Westerwald und im gesamten

Chorverband Rheinland-Pfalz einmalig. Unter der bewährten Leitung von Lieselene Schlaug-

Pfeiffer sang der MGV das "Cantate Domino", die "Mixed Allegro Singers" schlossen ihr "Gloria"

(aus Missa brevis) an, und die "Happy Voices" sorgten mit "Lux aeterna" für neuzeitliche

Chorklänge, bevor alle drei Chöre zusammen mit "Jerusalem" den Schlusspunkt setzten. Als Solist

glänzte Günter Orthey, den Konstanze Pfeiffer am Klavier begleitete. Die Zuhörer sparten nicht mit

Beifall.

Westerwälder Zeitung vom Donnerstag, 26. November 2009, Seite 26

